

AMTSBLATT für die Stadt Strausberg



Strausberg, den 11. September 2009

Jahrgang 18 • Nr. 9/2009

Inhaltsverzeichnis

Seite 1–3 Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 03.09.2009

Seite 2–4 Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 2–3 Laubentsorgung von Straßenbäumen

Seite 3 Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“

Seite 3–4 Immobilienangebote der Stadt Strausberg/Baulandflächen

Seite 4 Information an Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Strausberg sowie Jugend- und Sozialarbeiter/innen
Mitarbeit in Beiräten

Beschluss Nr. 10/137/2009

Mitgliedschaft der Stadt Strausberg in touristischen Verbänden / Vereinen

Die Stadt Strausberg arbeitet im Tourismusverein Märkische S5-Region e.V. mit und beendet die Mitgliedschaft im Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. zum 31.12.2009.

Beschluss Nr. 10/138/2009

Fortführung des Kommunal-Service Strausberg

1. Der Kommunal-Service Strausberg, Eigenbetrieb der Stadt Strausberg (KSS) wird unbefristet fortgeführt.
2. Der KSS wird durch die Stadt Strausberg mit folgenden Arbeiten an ihrem Eigentum (öffentlicher Zweck) vollständig bzw. teilweise beauftragt:

1. Straßenreinigung / Winterdienst, einschließlich der Papierkorbentleerung,
2. Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, einschließlich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr,
3. Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen (incl. Rasenmäh und Laubentsorgung),
4. Friedhofspflege und Instandhaltungsarbeiten sowie der Pflege der Kriegsgräberanlage und des jüdischen Friedhofs,
5. Unterhaltung und Erneuerung von Verkehrsleiteinrichtungen und -zeichen, der Wegebeschilderung sowie der Ausstattungen im Stadtgebiet,
6. Allgemeine Unterhaltungs- und Transportaufgaben, einschließlich der KFZ- und Maschinenwartung,
7. sonstige, den Betriebszweck fördernde Aufgaben wie Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung von Stadtfesten u. ä.
8. Reinigung, Wartung und Instandsetzung von Anlagen zur Ableitung von Regenwasser,
9. Reinigung der öffentlichen Spielplätze, einschließlich der darauf befindlichen befestigten und unbefestigten Flächen,
10. Baumpflegearbeiten, wie Lichtraumprofil, Kopfbauabschnitt, Rodungen und Fällungen.

3. Die Stadt Strausberg stellt die Finanzierung der Investitionen entsprechend Investitionsprogramm sicher.

4. Das Investitionsprogramm wird bestätigt.

Beschluss Nr. 10/139/2009

Bebauungsplan Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“ – Offenlagebeschluss

1. Nach der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird die Abwägung entsprechend dem anliegenden Abwägungsprotokoll beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“ soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

Beschluss Nr. 10/140/2009

Verkauf und Belastung eines kommunalen Grundstückes Gewerbepark Strausberg Nord, Am Flugplatz

Das Grundstück in Strausberg, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 5240, Flur 20, Flurstück 174, Größe von 17.797 m², daraus eine Teilfläche von ca. 4.000 m² ist entbehrlich.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die o.g. Teilfläche zum Zwecke der Ansiedlung zu verkaufen.

Der Belastung des Grundstückes in Höhe des Kaufpreises und der Investition wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 10/141/2009

Besetzung des Aufsichtsrates der Krankenhaus MOL GmbH

Zur Wahl in den Aufsichtsrat wird der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Herr Hans-Jürgen Mader als Vertreter der Interessen des Krankenhausstandortes Strausberg vorgeschlagen.

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2009

Beschluss Nr. 10/135/2009 Verkehrsführung in der Strausberger Altstadt

In Auswertung der verkehrstechnischen Untersuchungen in der Altstadt und der nachfolgenden Bürgerbeteiligung wird der Bürgermeister beauftragt, eine Beschlussvorlage mit folgenden wesentlichen Inhalten in die SVV einzubringen:

1. Ermöglichen der Ein- und Ausfahrt am Süden der Großen Straße in der Zeit von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h ab dem Zeitpunkt der Einführung des neuen ÖPNV-Fahrplanes (Dezember 2009).
2. Weitere verkehrsorganisatorische und andere Maßnahmen zur Verbesserung des Befahrens und des Parkens in der Altstadt, die sich aus den Vorschlägen und Hinweisen der durchgeführten Untersuchung und der Bürgerbeteiligung ergeben.

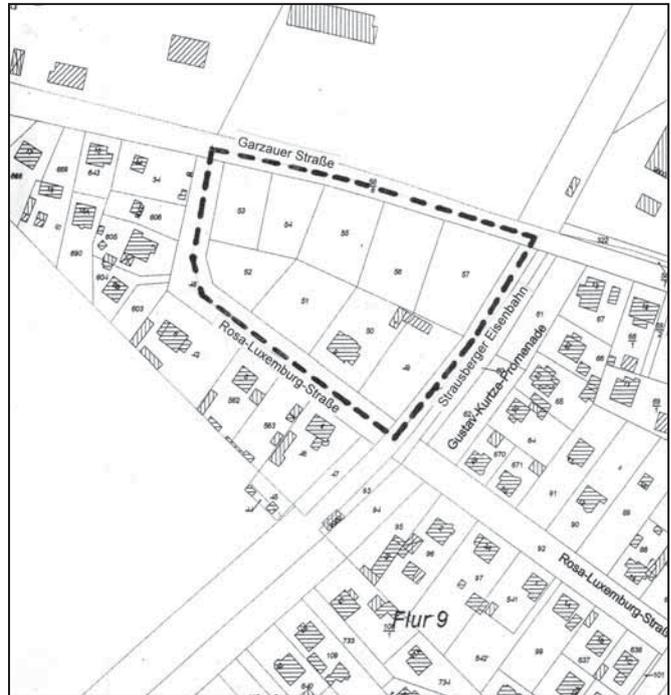
Beschluss Nr. 10/136/2009 Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2008

Gemäß § 93 (3) Gemeindeordnung Brandenburg wird die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland geprüfte Jahresrechnung 2008 bestätigt.

Die Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2008 wird erteilt.

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rennbahnstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rosa-Luxemburg-Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rudolf-Breitscheid-Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rudolf-Egelhofer-Straße
				nur Eigenheimbereiche
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Ruhlsdorfer Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schillerstraße außer Nr. 5-14
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schlagmühlenstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schulstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Spechtweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Spittelgasse
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Straße der Jugend
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Tolstoistraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Torfhaus
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Treuenhof
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Uhlandstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Violinengasse
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Waldemarstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Walkmühlenstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wallstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Weinbergstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wiesenweg
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wildrosenweg
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wilhelmshof
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wilkendorfer Weg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wirtschaftsweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wriezener Straße
				außer Nr. 15-37
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Zilleweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Zum Erlenbruch
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Zur Pflaumenplantage

Anlage:
 Planausschnitt
 Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43/08
 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“



Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“

Für die Fläche zwischen Rosa-Luxemburg-Straße, Garzauer Straße und der Strausberger Eisenbahn in Strausberg wird ein Bebauungsplan aufgestellt (Geltungsbereich s. Planausschnitt). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke der Flur 9 der Gemarkung Strausberg 49 - 57 in Gänze und die Flurstücke 25, 48 und 58/8 in Teilen.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Auslegungsfrist können Sie Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, liegt in der Zeit vom

21.9.2009 bis einschließlich 21.10.2009

im Gebäude der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG, Raum 3.21

montags bis freitags von	08.30 bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs von	13.00 bis 15.00 Uhr
dienstags und donnerstags von	13.00 bis 16.00 Uhr
und dienstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03341- 381322/26), auch außerhalb dieser Zeiten, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Strausberg, den 07.09.2009

gez. Hans Peter Thierfeld
 Bürgermeister

Immobilienangebote der Stadt Strausberg

Baulandflächen

Bruno-Bürgel-Straße Flur 12, Flurstück 2897 (Parzelle 8) **Größe:** 434 m²
Lage: Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage
Nutzung: mit einem EFH bebaubar
Kaufpreis: 19.000 €

Uhlandstraße Flur 12, Flurstück 2894 (Parzelle 10) **Größe:** 443 m²
 Erschließung über gemeinsame Zufahrt von Uhlandstr. (Miteigentumsanteil)
Lage: Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage
Nutzung: mit einem EFH bebaubar
Kaufpreis: 18.000 €

Uhlandstraße Flur 12, Flurstück 2895 (Parzelle 11) **Größe:** 548 m²
 Erschließung über gemeinsame Zufahrt von Uhlandstr. (Miteigentumsanteil)
Lage: Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage
Nutzung: mit einem EFH bebaubar
Kaufpreis: 21.000 €

Klosterdorfer Chaussee Flur 3, Flurstück 937 **Größe:** 515 m²
Lage: nördliche Wohnlage
Nutzung: bebaubar mit einem Einfamilienhaus in zweiter Reihe.
 ca. 90 m² Grundfläche, Erdgeschoss plus ausgebautes Dachgeschoss
Kaufpreis: 14.000 €

Wesendahler Straße Flur 2, Flurstück 404 **Größe:** 435 m², unbebaut
Lage: Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"
Nutzung: Wohnbebauung
Kaufpreis: 12.000 €

Wesendahler Straße Flur 2, Flurstück 410 **Größe:** 523 m², unbebaut
Lage: Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"
Nutzung: Wohnbebauung
Kaufpreis: 12.000 €

Hirschfelder Straße 7 Flur 2, Flurstück 406 **Größe:** 716 m², bebaut mit Bungalow/Abbruch
Lage: Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"
Nutzung: Wohnbebauung
Kaufpreis: 25.000 €

Wesendahler Straße 30 Flur 2, Flurstück 416 u.97 (Teilfläche) **Größe:** ca. 500 m²
Lage: Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe" (bebaut mit Bungalow)
Nutzung: Wohnbebauung zulässig
Kaufpreis: 27.500 €

Grundstücke im Gewerbepark Nord

Lage: Stadt Strausberg im Landkreis Märkisch-Oderland

Nutzungen: Dienstleistung, Handwerk, produzierendes Gewerbe, Bauhandel, innovatives Gewerbe.

Grundstücksgröße: Die Stadt Strausberg stellt frei gestaltbare Gewerbegrundstücke für Gewerbeansiedlung bereit.

Kaufpreis: 20,00 €/m² (Abschläge vom Kaufpreis von ca. 4 €/m² möglich)

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Gretel Werner, Tel. (03341) 38 11 50, Fax (033441) 38 14 44,
E-Mail: gretel.werner@stadt-strausberg.de

Angebote sind einzureichen bei der

Stadtverwaltung Strausberg
Der Bürgermeister
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg

Sie haben die Möglichkeit, sich über die zum Verkauf stehenden Grundstücke zu informieren. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Sie können aber auch bei Interesse schriftlich oder per E-Mail über o.g. Kontakt ein Angebot abgeben. Ihr Angebot wird wie folgt behandelt:
Die Entscheidung wird jeweils zum 15. des Monats getroffen. Bei mehreren auf ein Grundstück eingegangenen Angeboten wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien getroffen:

- Höhe des Gebotes
- Eingangsdatum des Angebots

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Strausberg in ihrer Entscheidung über die Annahme eines Gebots frei ist.

Information an Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken

Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken der Stadt Strausberg können sich bei der Stadtverwaltung über die Möglichkeit zum Kauf der Grundstücke informieren.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Gretel Werner, Tel. (03341) 38 11 50, Fax (033441) 38 14 44,

E-Mail: gretel.werner@stadt-strausberg.de

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Strausberg sowie Jugend- und Sozialarbeiter/innen

Anschrift / Telefon/Ansprechpartn. Zielgruppe/Angebot/Öffnungszeiten

Heinrich-Dorrenbach-Straße 1b (Postadresse: Club, z.Hd. Ute Wunglück, PSF 0123, 15331 Strausberg) Tel. 03341 / 495975 Ute Wunglück	Jugendliche ab 16 Jahre Workshops, Partys, u. andere Veranstaltungen Mo-So entsprechend des Bedarfs
Garzauer Chaussee 1 Tel. 03341 / 49 89 42 Ivonne Schmeck	Kinder u. Jugendliche (7-25 Jahre) verschiedene Freizeitangebote Mo-Fr entsprechend des Bedarfs
Am Annatal 58 Tel. 03341 / 47 11 77 Sylvia Rupprecht	Kinder u. Jugendliche (7-25 Jahre) Sport und Spiel, AG Volleyball Mädchennachmittage Mo-Fr entsprechend des Bedarfs
Allgemeine Förderschule Am Sportpark 2 Tel. 03341 / 42 10 23 Siiri Jensch	Schüler der 1.-10. Klasse Beratung, Ferien-, Freizeitangebote/-fahrten an den Wochentagen, während des Schulbetriebs
3. Grundschule Heinrich-Dorrenbach-Straße 1 4. Grundschule Am Annatal 65 Tel. 03341 / 35 96 85 Angelika Wählich	Schüler der 1.-6. Klasse Beratung, Wahrnehmungs- und Konzentrationstraining an den Wochentagen während des Schulbetriebs
Anne-Frank-Oberschule Peter-Göring-Straße 24 Tel. 03341 / 49 72 93 Stefan Haug	Schüler der 7.-10. Klasse Beratung, Gruppenarbeit an den Wochentagen
KSC im SEP Landhausstraße 16-18 Tel. 03341 / 31 35 19 Cornelia Schröder	Kinder und Jugendliche Sportangebote in den Stadtteilen an den Wochentagen Vorstadt und Hegermühle

Kieztreff in Vorstadt FÜR KIDS u. ELTERN (für Kinder im Alter von 6- 13 Jahren)
Heinrich-Dorrenbach-Str.1, Anbau der Vorstadtgrundschule, 1. Stock

Montags-freitags in der Zeit von **14:00 –18:00 Uhr für Kids** geöffnet mit Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Spielen, Malen, Basteln, sportliche Betätigung, Kochen, Backen und was Ihr noch so an Ideen habt.

Montags immer **Rock Solide Club** mit dem Missionscamp e.V. ab 15:30 Uhr
Freitags immer Sport in der Turnhalle der Vorstadt-Grundschule in der Zeit von 14:00- 15:00 Uhr - Treff kurz vor Beginn im Kieztreff oder vor der Turnhalle
donnerstags- Elterncafe

In den Herbstferien startet im Kieztreff Vorstadt das Projekt „Kinderstadtteilplan“
Kinder werden zu Stadtteildetektiven und erforschen ihren Stadtteil.
Die Ergebnisse werden dann auf einem Kinderstadtteilplan festgehalten.
Wer Lust und Zeit hat macht einfach mit!

Ansprechpartnerin: Evelyne Korn Tel. **01746717600**

Kieztreff in Ost „FantasyKiez“ FÜR KIDS u. ELTERN
(für Kinder im Alter von 6- 13 Jahren)

in der Kita Sonnenschein in der Artur-Becker-Str. 12, rechter Eingang 1.Etage

montags - freitags in der Zeit von **14:00-18:00 Uhr für Kids** geöffnet mit Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Spielen, Malen, Basteln, werkeln, sportliche Betätigung, Kochen, Backen und was Ihr noch so an Ideen habt. Dienstags immer Kochen

jeden Freitag Sport in der Mühlenberg-Turnhalle in der Zeit von 15:00- 16:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Wolter

Mitarbeit in Beiräten

Die Stadt Strausberg hat zur Beratung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und des Bürgermeisters folgende Beiräte zu benennen:

- einen Seniorenbeirat (bereits gebildet)
- einen Sportbeirat
- einen Behindertenbeirat
- einen Agendabeirat mit den Arbeitsgruppen
Bauen und Umwelt
Wirtschaft und Tourismus
Jugend, Bildung und Soziales.

Die Beiräte bestehen aus mindestens 7 Mitgliedern. Gesucht werden Einwohner mit besonderen Erfahrungen und Kenntnissen zum jeweiligen Aufgabengebiet des Beirates und mit besonderem Engagement.

Aufgabe der Beiräte ist es, zu geplanten Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Interessengruppen in der Stadt Strausberg haben, vorab Stellung zu nehmen.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer fachkundigen Mitarbeit haben, werden gebeten, sich bis 30.09.2009 bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu melden:

entweder schriftlich: Stadtverwaltung Strausberg
Sitzungsdienst
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Frau Cornelia Stark
PF 1144
15331 Strausberg

telefonisch: 38 11 38 oder 38 11 99
oder per E-Mail: michaela.lasch@stadt-strausberg.de

Folgende Angaben sind nötig:

Benennung des Beirats, für den Interesse besteht
Name, Vorname
Geburtsdatum
Wohnadresse
Telefon, wenn vorhanden, E-Mail-Adresse

Impressum Amtsblatt für die Stadt Strausberg

Erscheint monatlich
Herausgeber, Redaktion und Satz: Stadt Strausberg, Der Bürgermeister, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Telefon: (03341) 38 11 34, Telefax: (03341) 38 14 30, Internet: www.stadt-strausberg.de, E-Mail: info@stadt-strausberg.de
Auflage: 13.500 • **Redakteurin:** Vera Schmolinske
Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Lieferung. Das Amtsblatt kann in der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg, kostenfrei abgeholt werden.
Vertrieb: BAB Direktvertrieb GbR, Tel. (03 34 38) 5 50 15
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de
Redaktionsschluss: 4.9.2009

Ende des amtlichen Teiles